



Stiftung Geld und Währung

im

Stiffterverband für die Deutsche Wissenschaft

Bericht für das Jahr 2020

Inhaltsverzeichnis

A. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	3
I. Errichtung, Stiftungsvermögen, Stiftungszweck	3
II. Steuerliche Verhältnisse	3
III. Organe	3
B. Geschäftsführung	6
I. Stiftungsrat	6
II. Vorstand	6
III. Fördermaßnahmen	7
C. Vermögen	12
D. Einnahmen / Ausgaben	13
I. Einnahmen	13
II. Ausgaben	13
III. Saldo	13
IV. Rücklagen / Zuführung zum Stiftungsvermögen	14
a) Zuweisung in das Stiftungsvermögen	14
b) Zuweisung in die Rücklagen	15
E. Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke	15

Anlagen

- Vermögensübersicht zum 31.12.2020	Anlage 1
- Satzungsmäßige Leistungen 2020	Anlage 2
- Projektrucklagen 2020	Anlage 3

A. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

I. Errichtung, Stiftungsvermögen, Stiftungszweck

Der Deutsche Bundestag beschloss mit dem Gesetz über die Ausprägung einer 1-DM-Goldmünze und die Errichtung der Stiftung „Geld und Währung“ vom 27. Dezember 2000, dass die Deutsche Bundesbank zur Erinnerung an die Deutsche Mark eine 1-DM-Goldmünze herausgibt. Die Gedenkmünze wurde im Jahr 2001 in den Verkehr gebracht. Vom Nettoerlös flossen 51 Mio. € der Stiftung Geld und Währung als Stiftungsvermögen zu.

Die zum 01.01.2002 errichtete Stiftung Geld und Währung ist gemäß § 10 ErrichtungsG eine rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts mit Sitz in Frankfurt am Main.

Zweck der Stiftung ist, das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die Bedeutung stabilen Geldes zu erhalten und zu fördern. Zu diesem Zweck unterstützt die Stiftung die wirtschaftswissenschaftliche und juristische Forschung auf dem Gebiet des Geld- und Wahrungswesens.

Es gilt die Satzung vom 01. Januar 2002 in der Fassung vom 28.06.2006.

II. Steuerliche Verhältnisse

Als Körperschaft des öffentlichen Rechts ist die Stiftung Geld und Währung kein steuerpflichtiges Rechtssubjekt.

III. Organe

Organe der Stiftung sind gemäß § 4 der Stiftungssatzung der Stiftungsrat und der Vorstand.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat setzt sich aus den in § 15 Abs. 1 ErrichtungsG genannten sieben Mitgliedern zusammen, von denen fünf von der Deutschen Bundesbank und zwei vom Bundesministerium der Finanzen bestellt werden. Für jedes Mitglied ist ein Vertreter zu bestellen. Der Stiftungsrat wählt aus seinen Mitgliedern den Vorsitzenden/die Vorsitzende und dessen Stellvertreter/Stellvertreterin. Die Amtszeit der Mitglieder des Stiftungsrates sowie deren Vertreter beträgt vier Jahre. Ihre erneute Bestellung ist zulässig. Scheidet ein Mitglied vorzeitig aus, ist für den Rest seiner Amtszeit ein Nachfolger zu bestimmen.

Dem Stiftungsrat gehörten im Jahr 2020 an (Stand 31.12.2020):

Mitglieder

Prof. Dr. Thomas M.J. Möllers
Universität Augsburg
(Vorsitzender)

Marianne Kothe
Leiterin der Unterabteilung I C
Bundesministerium der Finanzen
(stellv. Vorsitzende)

Prof. Dr. Claudia Buch
Vizepräsidentin
der Deutschen Bundesbank

Prof. Dr. Lars P. Feld
Walter Eucken Institut, Freiburg

Carl-Ludwig Thiele
Mitglied des Vorstandes
der Deutschen Bundesbank a.D..

Doreen Herms
Leiterin des Referats VII C 1
Bundesministerium der Finanzen

Prof. Dr. Franz Seitz
Ostbayerische Technische Hochschule Weiden

Vertreter

Bernd Krauskopf
Bundesbankdirektor a.D.

Dr. Detlev Homann
Leiter des Referats I D 3
Bundesministerium der Finanzen

Dr. Hans Georg Fabritius
Mitglied des Vorstandes
der Deutschen Bundesbank a.D.

Prof. (em.) Dr. Wolfgang Bühler
Universität Mannheim

Jens Ulbrich
Leiter des Zentralbereichs Volkswirtschaft
der Deutschen Bundesbank

Carsten Frank
Leiter des Referats VII C 2
Bundesministerium der Finanzen

Prof. Dr. Ernst Baltensperger
Universität Bern

Die Amtszeiten enden am 31.12.2021.

Stiftungsvorstand

Der Vorstand besteht aus seinem Vorsitzenden sowie zwei weiteren Vorstandsmitgliedern. Er wird vom Stiftungsrat mit einer Mehrheit von sechs Siebteln für die Dauer von fünf Jahren bestellt. Eine Wiederbestellung ist möglich.

Dem Vorstand gehörten im Jahr 2020 an (Stand 31.12.2020):

Prof. Michael Krause, Ph.D.
Universität Köln
(Vorsitzender)
(Amtszeit bis 25.11.2025)

Dr. Julian Langner
Bundesbankdirektor
Deutsche Bundesbank
(stellv. Vorsitzender)
(Amtszeit bis 17.05.2026)

Dietrich Jahn
Ministerialdirigent a.D.
(Amtszeit bis 08.12.2025)

B. Geschäftsführung

I. Stiftungsrat

Der Stiftungsrat beschließt über alle grundsätzlichen Fragen, die in den Aufgabenbereich der Stiftung fallen.

Im Berichtszeitraum traf der Stiftungsrat am 03. Juli und 26. November zu einer Sitzung zusammen. Auf diesen Sitzungen sowie im schriftlichen Beschlussverfahren wurde:

- der Jahresbericht 2019 festgestellt und der Bericht der Bundesbank 2019 zur Vermögensanlage der Stiftung gebilligt,
- dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt,
- wie in der Satzung vorgesehen, die jährliche Überprüfung der Anlagerichtlinien vorgenommen und die Anlagepolitik an die veränderte Kapitalmarktlage angepasst.
- der Wirtschaftsplan für das 2021 genehmigt.

Außerdem wurden die Erfahrungen mit den laufenden Fördermaßnahmen und die Grundsätze der Förderpolitik der Stiftung diskutiert und der längerfristige Finanzrahmen der Stiftung erörtert.

II. Vorstand

Der Vorstand vertritt gemäß § 8 der Satzung die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich. Jeweils zwei Mitglieder des Vorstandes vertreten die Stiftung gemeinschaftlich. Der Vorstand verwaltet die Stiftung und führt ihre Geschäfte nach Maßgabe des Stiftungszwecks sowie der Satzung und der Beschlüsse des Stiftungsrates.

Der Vorstand trifft mindestens jeweils vor einer Stiftungsratssitzung zu einer Sitzung zusammen.

Im Berichtszeitraum fanden am 08. Mai, 28. Mai, 08. September und 21. Oktober Vorstandssitzungen statt.

III. Fördermaßnahmen

1. Ausgewählte längerfristige Fördermaßnahmen

Projekttitle: Institute for Monetary and Financial Stability (IMFS), Frankfurt am Main

Antragsteller: Goethe-Universität Frankfurt am Main

Förderbetrag: 10 Mio € über einen Zeitraum von 10 Jahren. Anschlussförderung als Teilforderung ab 1. September 2017 in Höhe von insgesamt 5 Mio € für einen Zeitraum von 10 Jahren (2017-2027). Zwischenfinanzierung einer V3-Vertretungsprofessur im Fachbereich Rechtswissenschaft für sechs Monate in Höhe von 45.000 €. Die Stiftung Geld und Währung unterstützte ferner die Distinguished Professorship am IMFS für Prof. Siekmann in Höhe von 70.000 €.

Kurzbeschreibung: Ziel des fortgeführten und weiterentwickelten Projektes ist die Gewinnung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse auf dem Gebiet des Geld-, Währungs- und Finanzwesens im Rahmen langfristig angelegter wirtschaftswissenschaftlicher und juristischer Forschung. Hierbei kommen der Politikorientierung, der interdisziplinären Ausrichtung sowie der wissenschaftlichen Ausbildung eine besondere Rolle zu.

Das IMFS wurde am 2. November 2007 feierlich eröffnet, mit drei Grundungsprofessuren und drei weiteren von der Stiftung finanzierten Professuren mit den Forschungsschwerpunkten „Monetäre Oonomie“, „Finanzen und Oonomie“ und „Geld-, Währungs- und Notenbankrecht“.

Von April 2006 bis März 2018 war Prof. Dr. Helmut Siekmann Inhaber der Stiftungsprofessur für Geld-, Währungs- und Notenbankrecht. Seit Juli 2018 ist Prof. Dr. Roland Broemel Inhaber der juristischen Stiftungsprofessur und Professur für Öffentliches Recht, Wirtschafts- und Währungsrecht, Finanzmarktregulierung und Rechtstheorie an der Goethe Universität Frankfurt. In 2018 hat das Präsidium der Goethe-Universität Prof. Siekmann die Distinguished Professorship in Anerkennung seiner besonderen Forschungsarbeiten zum europäischen und deutschen Währungsrecht und zum Finanzmarktaufsichtsrecht verliehen.

Auf die Stiftungsprofessur für Finanzen und Oonomie wurde im Oktober 2006 Prof. Dr. Roman Inderst berufen. Zum 1. Oktober 2012 wechselte er innerhalb der Goethe-Universität auf eine andere Professur und gehört seitdem nicht mehr dem Institut an. Die dadurch vakant gewordene Stiftungsprofessur nahm im Jahr 2015 Prof. Vikrant Vig bis August 2015 für den Bereich Financial Economics als Gastwissenschaftler wahr.

Die Stiftungsprofessur für Monetäre Oonomie wurde im September 2007 zunächst mit Prof. Dr. Stefan Gerlach besetzt. Er verließ das Institut Anfang September 2011 nach seiner Berufung zum Vizepräsidenten der Irischen Zentralbank. Mit Wirkung vom 1. März 2012 wurde die Professur Prof. Volker Wieland, PhD, übertragen. Er ist seit Juni 2012 zudem Geschäftsführender Direktor des IMFS.

Weitere Informationen zum IMFS finden sich auf der Webseite des Instituts: <http://www.imfs-frankfurt.de>

Projekttitle: Promotionsstipendienprogramm „Geld und Währung“, Mannheim

Antragsteller: Universität Mannheim

Förderbetrag: 1,5 Mio € ab 2016 über einen Zeitraum von fünf Jahren.

Kurzbeschreibung: Promotionsstipendienprogramm an der Graduate School of Economics and Social Sciences (GESS) der Universität Mannheim. Am Graduiertenkolleg „Geld und Währung“ beteiligt sind die Abteilung Volkswirtschaftslehre mit dem Center for Doctoral Studies in Economics (CDSE), die Betriebswirtschaftslehre mit dem Bereich Finance am Center for Doctoral Studies in Business (CDSB) sowie die Abteilung Rechtswissenschaft mit sieben Professoren, die einen Forschungsschwerpunkt im Themengebiet Geldpolitik und Finanzwesen haben.

Weitere Informationen sind auf der Webseite der Universität Mannheim erhältlich: <http://gess.uni-mannheim.de>

2. Im Berichtsjahr neu bewilligte Einzelprojekte

Projekttitle: Konferenz „ELSA Summer Law School on Banking and Finance 2020“

Antragsteller: ELSA-Mannheim e.V., Mannheim

Förderbetrag: 7.500 €

Kurzbeschreibung: Die an Studenten der Rechtswissenschaften aus verschiedenen europäischen Ländern gerichtete Konferenz zum Thema Banking and Finance musste Corona bedingt auf das Jahr 2021 verschoben werden.

Projekttitle: IMFS Conference on Monetary and Financial Stability 2020 – The ECB and its Watchers XX

Antragsteller: Prof. Volker Wieland Ph.D., Universität Frankfurt

Förderbetrag: 24.000 €

Kurzbeschreibung: The ECB and Its Watchers Conference 2020 bildete eine auch international und in den Medien weit beachtete Plattform für den Austausch zwischen Vertretern der EZB sowie nationaler Zentralbanken des Eurosystems auf der einen Seite und den sog. ECB Watchers aus Wissenschaft, Finanzwelt und Medien auf der anderen Seite zu aktuellen und grundsätzlichen Fragen der Geldpolitik. Die Forschungskonferenz befasste sich in 2020 schwerpunktmäßig mit den Themen „The ECB’s mandate: does it need to be modified to be fit for the future?“, „The ECB’s instruments for crises and normal times“ und „The ECB’s monetary policy strategy: Lessons from the financial crisis, debt crisis and double recession“.

Die Konferenz fand am 30. September 2020 in Frankfurt am Main als Hybrid-Veranstaltung statt.

Weitere Informationen sind auf der Internetseite des IMFS erhältlich: <https://www.imfs-frankfurt.de>.

Projekttitlel: Forschungsprogramm „Preismessung“

Antragsteller: Prof. Dr. Gunther Schnabl, Universität Leipzig

Förderbetrag: 33.200 €

Kurzbeschreibung: In dem Forschungsprojekt sollen unterschiedliche Ansätze zur Inflationsmessung miteinander verglichen werden. Es wird die derzeitige Inflationsmessung in der EU analysiert und auf mögliche Verzerrungen untersucht. Hierbei sollen die intertemporalen Aspekte des Kaufkraftverlustes in der Eurozone genauer untersucht werden. Eine Verteuerung von Vermögenswerten erhöht die Opportunitätskosten des Ersparnisaufbaus und führt zu höherem Konsum in der Gegenwart. Es kommt zu einer intertemporalen Umverteilung, die wohlfahrtsökonomische Effekte haben kann.

Es sollen alternative Inflationsmae berechnet werden (Vega und Wynne 2001), die die bisher möglicherweise vernachlässigten Aspekte des Kaufkraftverlustes berücksichtigen.

Auch der Einfluss alternativer Inflationsmae auf eine regelgebundene Geldpolitik kann dann untersucht werden. Dazu sollen moderne Methoden der okometrischen Zeitreihenanalyse und Vektor-Autoregressionsmodelle eingesetzt werden.

3. Druckbeihilfen

Thema: „Die Rechtskontrolle der Geldpolitik der Europäischen Zentralbank in der Eurokrise“

Autor und Antragsteller: Dr. Sophie Burchardi, Flensburg

Förderbetrag: 2.000 €

Kurzbeschreibung: Die Dissertation untersucht die Haftung von Anlageberatern im deutschen, englischen und italienischen Recht. Sie reflektiert die privatrechtlichen Auswirkungen der MiFID II und erwägt eine weitergehende Rechtsangleichung. Die Arbeit ist in der Schriftenreihe der Bankrechtlichen Vereinigung im Walter de Gruyter Verlag erscheinen.

Thema: „Systemrisikovorsorge durch Bankenaufsicht, Bankgesellschaft und Bankvorstand“

Autor und Antragsteller: Dr. Tim Engel, Berlin

Förderbetrag: 2.800 €

Kurzbeschreibung: Die Arbeit untersucht die Übersetzung aufsichtsrechtlicher Paradigmen in das gesellschaftsrechtliche Regelungssystem und zeigt, wie Systemrisikovorsorge auch zur Pflicht des Bankvorstandes werden kann. Die Dissertation ist in der Schriftenreihe „Studien zum Regulierungsrecht“ im Mohr Siebeck Verlag erscheinen.

Thema: „Rulemaking in der Bankenunion - Administrative Normsetzung von EBA und EZB zur Koordination der Abwehr von Systemgefahren“

Autor und Antragsteller: Dr. Lukas Köhler, Hamburg

Förderbetrag: 2.000 €

Kurzbeschreibung: Die Dissertation untersucht Rechtsnatur und Effektivität der Instrumente einer administrativen Normsetzung der Aufsichtsbehörden EBA und EZB. Er stellt die These auf, dass ihre Befugnisse zur Herstellung von Kohärenz ausreichen, wenn die Behörden das zugrundeliegende Primär- und Sekundärrecht nur selbstbewusst auslegen. Die Dissertation wird in der Schriftenreihe „Schriften zum Unternehmens- und Kapitalmarktrecht“ im Mohr Siebeck Verlag erscheinen.

Thema: „Die Schuldenbremse des Grundgesetzes und ihre Umsetzung in den Ländern“

Autor und Antragsteller: Dr. Johannes Falter, München

Förderbetrag: 2.015 €

Kurzbeschreibung: Kernstück der Federalismusreform II im Jahr 2009 war die Einführung der sog. Schuldenbremse in Art. 109 Abs. 3 GG, die erstmals in der deutschen Verfassungsgeschichte konkrete Vorgaben zur Begrenzung der staatlichen Neuverschuldung an die Länder adressierte. Dieses Novum hat dazu inspiriert, die Länder und ihr Staatsschuldenrecht in den Fokus der Untersuchung zu rücken. Um von den Kreditausnahmen der grundgesetzlichen Schuldenbremse – Konjunkturkomponente und Notlagenklausel – Gebrauch machen zu können, müssen die Länder die Schuldenbremse im Landesrecht umsetzen und ausgestalten. Sie sind dabei an die Vorgaben des Art. 109 Abs. 3 GG gebunden. Die Dissertation arbeitet die an die Länder gerichteten grundgesetzlichen Vorgaben heraus, vermisst die den Ländern zur Verfügung stehenden legislativen Gestaltungsspielräume bei der Umsetzung ihrer Landesschuldenbremse und analysiert einige der bereits erlassenen Länderregelungen. Die Dissertation wird im Verlag Duncker & Humblot erscheinen.

Thema: „Privatheit durch Bargeld?“

Autor und Antragsteller: Dr. Julian Eibl, München

Förderbetrag: 4.685,2 €

Kurzbeschreibung: Die Arbeit zeigt auf, dass in Gesellschaft und Politik vielfach diskutierte Bargeldbeschrankungen dann mit dem grundrechtlichen Schutz von Privatheit im deutschen und europäischen Recht unvereinbar sind, wenn sie umfassend wirken, also beispielsweise das Bargeld vollständig abschaffen. Für weniger weitreichende Beschränkungen wie Barzahlungsobergrenzen erörtert der Autor grundrechtsschonende Begleitmanahmen, die die Datenerhebung und -verarbeitung durch Private und den Staat begrenzen. Die Dissertation ist im Mohr Siebeck Verlag erschienen

Thema: „Staatenimmunitat und Staatsverschuldung?“

Autor und Antragsteller: Robert Reimer LL.M., Köln

Förderbetrag: 2.900 €

Kurzbeschreibung: Die Arbeit befasst sich mit dem sogenannten Once a trader always a trader-Prinzip im Rahmen des Grundsatzes restriktiver Staatenimmunitat, nach dem sich ein Staat, der sich auf die Ebene der Gleichordnung begeben hat an den dort geltenden Regeln

grundsätzlich festhalten lassen muss. Erörtert wird nicht nur die rechtliche Herleitung dieses Prinzips, sondern auch dessen Reichweite. Die Masterarbeit ist im Nomos Verlag erschienen.

C. Vermögen

Vermögensverwalter der Stiftung ist per Gesetz die Deutsche Bundesbank. Der Bericht über die Verwaltung des Vermögens der Stiftung im Jahr 2020 ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

D. Einnahmen / Ausgaben

I. Einnahmen

Erträge aus der Vermögensanlage

(Einzelheiten siehe Bericht der Bundesbank

Kassenflussrechnung bzw.

Jahresrechnung des Wirtschaftsprüfers)

€ 1.195.773,22

Mittelrucklaufe früherer Jahre/Sonstiges

€ 11.611,20

Gesamt

€ 1.207.384,42

Aus dem Vorjahr stammende Rücklagen

(im Berichtsjahr aufgelöst und den Mitteln zugeführt)

- für satzungsgemäße Leistungen

€ 19.011,58

- freie Rücklage

€ 3.379.053,07

Gesamt

€ 3.398.064,65

Einnahmen gesamt

€ 4.605.449,07

II. Ausgaben

Ausgaben für Wissenschaftliches Kompetenzzentrum

€ 500.000,00

Ausgaben für Promotionsstipendienprogramm

€ 200.000,00

Ausgaben für Einzelprojekte

€ 88.098,92

Ausgaben für Stiftungsverwaltung

€ 91.644,95

Bankgebühren (Fremdgebuhren)

€ 4.187,06

Ausgaben gesamt

€ 883.930,93

III. Saldo

Einnahmen

€ 1.207.384,42

Ausgaben

€ - 883.930,93

Einnahmenüberschuss

€ 323.453,49

Auflösung Rücklagen Vorjahr

€ 3.398.064,65

überschuss der gesamten Einnahmen über die Ausgaben

€ 3.721.518,04

IV. Rücklagen / Zuweisung zum Stiftungsvermögen 2020

Verwendung des Gesamteinnahmen-Überschusses:

Einstellung in die Projektrucklage	€	7.500,00
Einstellung in die freie Rücklage	€	3.316.018,04
Zuführung zum Stiftungsvermögen	€	<u>398.000,00</u>
	€	3.721.518,04

a) Zuweisung zum Stiftungsvermögen

Aus dem überschuss der Einnahmen (inklusive der Rücklagen) des Jahres 2020 wurden 398.000,00 € dem Stiftungsvermögen zugewiesen.

Das Anfangsvermögen betrug bei Stiftungsgründung 51.129.188,12 €. Zum Zwecke der Substanzerhaltung wurden in den Folgejahren aus den Stiftungsmitteln die nachstehenden jährlichen Beträge dem Stiftungsvermögen zugeführt:

2003	€	2.292.255,53
2004	€	950.000,00
2005	€	600.000,00
2006	€	730.000,00
2007	€	800.000,00
2008	€	825.000,00
2009	€	823.000,00
2010	€	884.000,00
2011	€	823.700,00
2012	€	918.400,00
2013	€	707.000,00
2014	€	599.700,00
2015	€	550.400,00
2016	€	530.000,00
2017	€	513.000,00
2018	€	467.000,00
2019	€	442.000,00
2020	€	398.000,00

Gesamt	€	13.853.455,53

Am 31.12.2020 betrug das um die Vermogenszuweisungen erhohnte Anfangsvermögen 64.982.643,65 €. Zu Marktkursen bewertet lag es mit 84.511.568,35 € deutlich darüber. Es übertraf damit das von der Bundesbank ermittelte inflationsadjustierte Anfangsvermögen in Höhe von 65.700.000 € um 18.811.568,00 €.

b) Zuweisung in die Rücklagen

Aus dem verbleibenden Überschuss der gesamten Einnahmen (inklusive der Rücklagen) des Jahres 2020 wurden insgesamt 3.323.518,04 € den Rücklagen zugeführt. 7.500,00 € entfielen auf die Rücklagen für satzungsmäßige Leistungen und 3.316.018,04 € auf die freien Rücklagen.

E. Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke

Auf Grund von Förderzusagen für Einzelprojekte, die in diesem Jahr nicht zur Auszahlung gelangten, wurden im Berichtsjahr insgesamt 7.500,00 € in die Rücklagen für satzungsmäßige Leistungen eingestellt (siehe Anlage 3 „Projektrücklagen 2020“).

Darüber hinaus bestehen laufende Förderverpflichtungen aus Beschlüssen der vorangegangenen Jahre, die sich 2021 auf rd. 800.000 € belaufen werden. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um die neue Förderverpflichtung für das IMFS und das Promotionsstipendienprogramm an der Universität Mannheim (Einzelheiten siehe Wirtschaftsplan 2021). Diese Ausgaben werden wie in den Vorjahren aus den künftigen Einnahmen (einschl. freie Rücklagen) finanziert.

Essen, den 31.05.2021


(Dr. Markus Heuel)


(Ulrike Johanning-De Abrew)

Stiftung Geld und Währung

Vermögensübersicht *

	2020 (Euro)	2019 (Euro)
Stand am Jahresanfang	81.813.039,00	74.663.955,13
Einnahmenüberschuss	323.453,49	446.580,09
Bewertungsgewinn bzw. -verlust	2.375.075,86	6.702.503,78
Stand am Jahresende	84.511.568,35	81.813.039,00
davon Anleihen	37.706.905,00	50.205.493,00
Aktien	13.017.487,00	12.733.253,00
ETF bzw. Investmentfonds	32.796.901,00	18.594.786,00
Kasse Kto. Vermögensverwaltung	890.496,00	158.960,00
Kto. Projektverwaltung	99.779,35	120.547,00

* Bewertet zu Marktwerten. Nähere Angaben enthält der Jahresbericht 2020 über die Verwaltung des Stiftungsvermögens

Anlage 2**Satzungsmäßige Leistungen 2020**

Projekt- Nr.	Projektname	Ausgezahlt	Bewilligungsempfänger		
Verwaltung					
10000	54101 Ausgaben für Geschaftsbesorgung	81.742,70			
10001	52601 Ausgaben für Stiftungsorgane	8.165,85			
10010	53999 Vermischte Ausgaben	1.736,40			
<u>Verwaltung Summe</u>		<u>91.644,95</u>			
Institutionelle Förderung mit Projektbindung					
10133	IMFS Folgeforderung	500.000,00	Prof. Dr. Birgitta Wolff	Goethe-Universität Frankfurt am Main Campus Westend	60323 Frankfurt am Main
10122	Promotionsstipendien- programm "Geld und Währung"	200.000,00	Prof. Dr. Klaus Adam	Universität Mannheim Fakultät für Volkswirtschaftslehre	68131 Mannheim
10174	50th Konstanzer Seminar 2019	7.630,24		Verein Konstanzer Seminar e.V.	53113 Bonn
10182	Forschungsprogramm "Preismessung"	33.200,00	Prof. Dr. Gunther Schnabl	Universität Leipzig	04109 Leipzig
10187	The ECB and Its Watchers XXI	24.000,00	Prof. Volker Wieland Ph.D.	Goethe-Universität Frankfurt am Main Campus Westend	60323 Frankfurt am Main
<u>Institutionelle Förderung mit Projektbin:</u>		<u>764.830,24</u>			
Druckkostenzuschuss					
10177	Dissertation "Individualschutz im europäischen Bankaufsichtsrecht und seine privatrechtliche Durchsetzung"	2.733,48	Walter Nikolai Badenhoop		10437 Berlin

Anlage 2**Satzungsmäßige Leistungen 2020**

Projekt- Nr.	Projektname	Ausgezahlt	Bewilligungsempfänger	
10178	Dissertation "Inländische Vollstreckungsverfahren gegen ausländische Zentralbanken"	4.000,00	Marcus Bsaisou	10119 Berlin
10179	Dissertation "Anlageberatungs-haftung in Europa"	2.000,00	Sophie Burchardi	24939 Flensburg
10180	Dissertation "Systemrisikovorsorge durch Bankenaufsicht, Bankgesellschaft und Bankvorstand"	2.800,00	Tim Engel	10439 Berlin
10181	Dissertation "Rulemaking in der Bankenunion - Administrative Normsetzung von EBA und EZB zur Koordination der Abwehr von Systemgefahren"	2.000,00	Lukas Köhler	22763 Hamburg
10184	Masterarbeit "Staatenimmunitat und Staatsverschuldung"	2.900,00	Robert Reimer	50672 Köln
10185	Dissertation "Die Schuldenbremse des Grundgesetzes und ihre Umsetzung in den Ländern"	2.150,00	Johannes Falter	81479 München
10186	Dissertation "Privatheit durch Bargeld?"	4.685,20	Julian Carl Maria Eibl	81679 München
<u>Druckkostenzuschuss Summe</u>		<u>23.268,68</u>		
Gesamt		879.743,87		

Projektrucklagen 2020

	Projekt- Nr	Projektname	Bewilligungs- datum	Bewilligung	Ausgezahlt	Projekt- rücklage
<u>Einzelprojekte</u>						
	10183	ELSA-Mannheim - Summer School 2020		7.500,00	0,00	7.500,00
<u>Einzelprojekte Summe</u>				<u>7.500,00</u>	<u>0,00</u>	<u>7.500,00</u>
			Gesamt	7.500,00	0,00	7.500,00